



POSTCARDS
I'LL BE HERE IN THE MORNING
GALILEO • 26.01.

1 LP 33 rpm 140 Gramm

Entrückt und traumwandlerisch mit Ausflügen in knarzige Indierocksphären: So klingt das Debütalbum von Postcards aus Beirut. Die Band aus dem Libanon wird in diesem Sommer zum zweiten Mal in Deutschland touren, denn ihre Musik kennt keine geographischen Grenzen. Postcards' Dream Pop kommt luftig und wolkig daher, mit viel Hall flirren Gitarrenlinien durch die atmosphärisch aufgeladene Musik in einer behaglichen Taktung, doch immer wieder schieben sich unverhofft noisy Verzerrergewitter oder elektronische Störgeräusche in den Wohlfühlsound. Gedankenverloren und weit hallend schickt Julia Sabra ihre warme Stimme komplett unaufgeregt über die Songs, in denen sie von Verlorenheit oder Sehnsucht singt. Herrlich kontrastiv klingt in poppigen Melodiebögen die Befassung mit dem von Bomben bedrohten Alltag in einer Krisenregion, und im leichtfüßigen Tänzelmodus spiegelt sich die bittere Erkenntnis: „It's All Over Now“. Passend zur mattschimmernden Anmutung der Musik kommen sowohl die Hülle als auch die mit Songtexten bedruckte Innenhülle in grobem Karton daher. Und wie eine optische Entsprechung zur sinnierenden Gangart der Musik sieht man auf dem verwaschenen Coverfoto ein älteres Paar von hinten am Ufer stehen und auf ein stilles, trübes Meer blicken. In einem weitgehend glänzenden Zustand hingegen ist das Vinyl – bis auf einen kurzen Knistermoment zu Beginn des ersten Stücks auf der zweiten Seite.

ALEXANDRA WELSCH

DREAM POP / INDIE



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Beileger/Booklet
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Presswerk: keine Angabe



NATHANIEL RATELIFF & THE NIGHT SWEATS
TEARING AT THE SEAMS
CAROLINE • 09.03.

2 LPs 33 rpm 180 Gramm

2015 debütierten Nathaniel Rateliff und seine Begleitband The Night Sweats mit ihrem gefeierten Debüt. Drei Jahre später präsentiert Ratecliff mit *Tearing At The Seams* einen würdigen Nachfolger. Rateliff ist mit Leib und Seele Live-Musiker, und Studioaufnahmen machen solche Leute nur, um die Konzertsituation einzufangen. Nicht andersherum. Dank jeder Menge Hall und Wall-Of-Sound-Vintagetechnik gelang das bereits auf dem nach der Kombo benannten Debüt. Mit *Tearing At The Seams*, dem zweiten Album auf dem sagemumwobenen Label Stax, machen der auch diesmal wieder produzierende Richard Swift und die Denim-Freunde um Rateliff noch einmal einen großen Schritt nach vorne. Rateliffs Vorliebe für Retrorock und Vintage-R'n'B bleibt ungebrochen. Statt Blue-Eyed-Soul-Vergleichen provozieren *Shoe Boot, Intro* und auch *Baby, I Lost My Way* eher Assoziationen mit den Meters sowie Booker T & The MGs. Mehr Sound, wie man ihn aus den Muscle Shoals Studio kennt, heißt aber nicht, dass den Night Sweats die Country- und Western-Wurzeln abhandengekommen wären: *Baby I Know, Still Out There Running* und der Titeltrack machen das mehr als deutlich. Die Doppel-LP steckt in einem stabilen Klappcover und bietet zusätzlich Impressionen aus dem Studio, esoterische Linernotes und die Songtexte auf den Innenhüllen. Das limitierte weiße Vinyl ist sauber gepresst und klingt hervorragend. Ein Downloadcode liegt bei.

THOMAS KÜHNRICH



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Beileger/Booklet
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Presswerk: keine Angabe

ROCK

RICK PARFITT
OVER AND OUT
EARMUSIC • 23.03.

1 LP 33 rpm 190 Gramm

Der erste und letzte Alleingang des Status-Quo-Frontmanns entpuppt sich trotz der tragischen Umstände als großartiges weises Power-Pop-Album, das von prominenten Namen veredelt wird. Wenn ein Sonnenschein wie Rick Parfitt sein Solodebüt *Over And Out* nennt, wirkt das augenzwinkernd selbstironisch, doch angesichts des Todes der Status-Quo-Rocklegende an Heiligabend 2016, bevor das Album erschienen war, bleibt einem das Lachen im Hals stecken. In solchen Situationen bilden sich gerade in der Rockszene gerne zweifelhaft Mythen, doch beim Hören der Platte glaubt man tatsächlich, ihr Schöpfer habe insgeheim gewusst, dass ihm nicht mehr viel Zeit bleibt, und er hat das buchstäblich Letzte aus sich herausgeholt: geradliniger Gitarren-Pop, teilweise mit Piano und Streichern, in seiner reduzierten Art dennoch toll arrangiert, erinnert er an die Frühphase seiner Hauptband. Vom umstrittenen Bierzelt-Boogie, vor dem Status Quo im Laufe ihrer langen Karriere nicht immer gefeiert waren, hört man hier nichts. Das Spektrum reicht stattdessen vom zarten *When*



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Beileger/Booklet
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Presswerk: keine Angabe

I Was Fallin' In Love With You über *Lonesome Road* bis zum Uptempo-Renner *Long Distance Love*, und zum wehmütigen Titelstück, das auch auf Parfitts Beerdigung gespielt wurde, verdrückt man doch noch eine Träne. Fertiggestellt wurden die Stücke, unter denen das flammend leidenschaftliche *Fight For Your Every Heartbeat* eine Sonderstellung einnimmt, mithilfe von unter anderem Queen-Gitarrist Brian May und Muse-Bassist Chris

Wolstenholme. Vinyl-Käufer müssen auf den etwas rauerem Originalmix verzichten, der nur im Boxset des Albums enthalten ist. Dafür kommt das Cover, das Potenzial zu einem ikonischen Motiv hat, im Großformat hervorragend zur Geltung, und die sauber verarbeitete Platte bildet alle Aspekte der Abmischung von Ash Howes, der in der Vergangenheit etwa für Texas gearbeitet hat, ausgewogen ab.

ANDREAS SCHIFFMANN